



Handzeichen

Marc Schmidt ist ein Mann vom Fach: BWL-Studium in Jena und im belgischen Leuven, schließlich Abschluss als Diplom-Betriebswirt an der FH Ludwigshafen mit dem Schwerpunkt Finanzdienstleistungen. Doch früh in seiner Karriere wechselte er in den Journalismus. Heute schreibt Schmidt Beiträge für Fachmagazine und betreibt die Seite dieboersenblogger.de, einen viel gelesenen Blog über die Börse und Artverwandtes. Die Börsenblogger gehören 2010 zu den Finalisten des Wettbewerbs „Finance Blog of the Year“ und haben den Anspruch, ungefiltert und unabhängig über Themen der Finanz- und Börsenbranche zu schreiben.

Marc Schmidt Wirtschaftsjournalist und Börsenblogger

1. Welchen Tag mag ein Börsianer lieber, den Freitag oder den Montag?

Den Freitag: Die hoffentlich erfolgreiche Woche endet und man kann sich auf ein erholsames Wochenende freuen, um danach wieder kraftvoll in eine neue, spannende Handelswoche starten zu können.

2. Was kann man auf Ihrem Blog lesen, was nicht in der Zeitung steht?

Nachrichten und Meinungen abseits des Mainstreams, sowohl aus dem Börsenbereich, als auch aus der Wirtschaft allgemein.

3. Welche Überschrift würden Sie einem Ihrer Blog-Einträge gerne einmal geben?

Geschäft: Handelsblatt zitiert die Börsenblogger

4. Welcher Begriff aus der Börsenwelt gehört für Sie endgültig gestrichen?

Volkssaktie - alle Versuche die Aktienkultur in Deutschland unter diesem Begriff voranzubringen sind grandios gescheitert!

5. Was war die überraschendste Finanznachricht der vergangenen Monate?

Porsche scheidet mit VW-Übernahme und wird selbst übernommen.

6. Was muss ein Berufseinsteiger täglich lesen, um fit für eine Karriere in der Finanzwelt zu sein?

Einer der Klassiker Handelsblatt, FTD, FAZ oder Börsenzeitung sollte es mindestens sein.

7. Ihre wichtigste Erkenntnis aus Ihrem Studium?

Ein Dozent oder Prof. hat nicht deshalb automatisch Recht, weil er oder sie Dozent oder Prof. ist. Man sollte grundsätzliche Dinge, die man glauben soll, zunächst einmal hinterfragen - gerade auch in der Börsenwelt.

8. Ihr Rat als Börsenbeobachter für die Finanzberater von morgen?

Man sollte eine (Anlage-)Entscheidung immer gut begründet fällen und dann auch gegen innere und äußere Widerstände durchsetzen. Zugleich sollte man auch unbedingt falsche Entscheidungen revidieren und für die Zukunft daraus lernen.

9. Sie finden einen Koffer mit 10.000 Euro und der Aufschrift: „Investiere mich!“ Für welches Investment entscheiden Sie sich?

Aktien - diese haben sich über viele Jahrzehnte als sehr gutes Investment gezeigt.

10. Haben Sie einen Lieblings-Börsenwitz?

2 alte Bekannte treffen sich auf der Pferderennbahn. Der Ältere erzählt über sein Leben und meint mit Blick auf das Rennen: „Früher habe ich ja an der Börse spekuliert. Jetzt habe ich festgestellt, mein Geld in einem sichereren Geschäft einzusetzen.“